



Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de
<https://microtrace.de>



MTM Newsletter

N° 39 - Mai 2022

■ Laborinformationen

- Wussten Sie?
- Chrom in Vollblut
- Laborkosten
- Neue Buchveröffentlichungen

■ Fachfortbildung und Kongresse

- Workshops 2022
- Online Seminare

Laborinformationen

■ Wussten Sie?

.... dass die typischen Herzinfarktsymptome für Frauen sich von denen der Männer unterscheiden und dass 96% der Erwachsenen die typischen Symptome für Männer kennen, aber nur 45% die für Frauen?

- Typische Symptome für Männer sind Engegefühl in der Brust, Schmerzen im Arm oder Kurzatmigkeit
- Typische Symptome für Frauen sind Übelkeit, Rückenschmerzen oder Erbrechen.

.... dass eine groß angelegte Studie mit dem Titel Trial to Assess Chelation Therapy 2 (TACT2) jetzt im Gange ist. Zweck ist die erste TACT-Studie zu wiederholen - aber nur bei Patienten mit Diabetes, die einen Herzinfarkt hatten -, damit bestätigt werden kann, dass die NaMgEDTA-Chelattherapie hier von Nutzen ist. TACT2 wird vom amerikanischen National Health Institute und anderen staatlichen Organisationen finanziert und unterstützt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

....dass unser analytischer Prozess es uns ermöglicht, Trends in analytischen Daten zu verfolgen. Im Laufe der Jahre haben wir Daten ausgewertet und veröffentlicht, die zeigen, wie sich bestimmte Chelatbildner auf die Bindung und Ausscheidung bestimmter Metalle auswirken. Daten, die von Umweltbehörden und Giftkontrollzentren zur Verfügung gestellt werden, wurden bestätigt. Diese sind:

1. Die Halbwertszeit einer Chelatsubstanz gilt als ideale Urinsammelzeit. Während dieser Zeit ist die Metallbindung und Ausscheidung optimal. Unser Labormessungen zeigen, dass Schwankungen in der Urinsammelzeit die Metallkonzentration im Urin deutlich beeinflussen.
Beispiel: Die Halbwertszeit von EDTA ist 45 Minuten. Die Urinsammelzeit würde 45 Minuten zuzüglich Infusionsdauer betragen, d. h. wenn 1g EDTA in 1 Stunde infundiert wird, beträgt die Urinsammelzeit 1 Stunde 45 Minuten. Dies ist die Zeit, in der die Metallbindung und -ausscheidung optimal ist. Wird die Urinsammelzeit verkürzt, reduziert sich die Metallbindung und Ausscheidung, was wiederum den Vergleich sowie die Interpretation von Daten erschwert.
2. Die Anwendung der jeweiligen Chelatsubstanzen beeinflusst die Metallbindung und Ausscheidung des Metallchelats.
Beispiel: Die Halbwertszeit von DMPS beträgt 45 Minuten. Wird eine Ampulle innerhalb von 10



Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de
<https://microtrace.de>



Minuten injiziert wird, beträgt die Urinsammelzeit insgesamt 55 Minuten. Wird innerhalb von 15 Minuten infundiert, beträgt die Urinsammelzeit insgesamt eine Stunde. Eine kürzere Urinsammelzeit wird nicht empfohlen (siehe oben); Eine längere Sammelzeit kann durch den Verzehr von metallreichen Getränken, Lebensmitteln oder Medikamenten beeinträchtigt werden.

3. Wird DMPS (oder DMSA) auf nüchternen Magen oral verabreicht, verlängert sich die Wirkungsweise entsprechend. Die Urinsammelzeit beträgt dann 3-4 Stunden. Der Verzehr von metallreichen Getränken, Lebensmitteln oder Medikamenten beeinflusst die Metallkonzentration im Urin wie auch im Kot.
4. Werden Chelatsubstanzen kombiniert, verändert sich die Metallbindung je nach Applikation. Werden zwei unterschiedliche Chelatsubstanz parenteral verabreicht, so wird die zuerst verabreichte Substanz bei der Metallbindung den Vorrang einnehmen.

Beispiel: EDTA und DMPS werden hintereinander parenteral verabreicht. Wird EDTA zuerst appliziert, zeigt sich eine starke Eisen- und Kadmiumbindung. Die für DMPS typische Kupfer- und Quecksilberbindung fällt weniger deutlich aus. Wird DMPS zuerst verabreicht, zeigt sich eine deutliche Kupfer- und Quecksilberbindung und eine geringere Eisen- und Kadmiumbindung.

5. Wir untersuchen derzeit die Funktion und Wirksamkeit natürlicher Chelatsubstanzen. In unserem nächsten Informationsblatt berichten wir darüber.

■ Chrom in Vollblut

Das National Center for Biotechnology Information (NCBI) empfiehlt für Chrom in Vollblut den Grenzwert von 2,5 µg/l. Die statistische Auswertung unserer Datenbankwerte bestätigt dies und somit werden wir diesen Grenzwert übernehmen.

■ Laborkosten

Seit 2016 blieben unsere Preise konstant, doch die derzeitige globale Situation zwingt uns zu einer 10%-igen Preiserhöhung. Wir danken für Ihr Verständnis. Die Qualität unserer Dienstleistungen bleiben unverändert hoch.



Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de
<https://microtrace.de>



■ Neue Buchveröffentlichungen



Dieses Buch bei der Zahnärztin Dr. med. dent. Johanna Graf beschreibt das gesamte Spektrum der gesundheitlich relevanten odontogenen Belastungen und Therapiehindernisse. Praxisnah wird gezeigt, wie eine Zahnsanierung ganzheitlich-biologisch nach Aspekten der „Umwelt-ZahnMedizin“ aussehen kann — von der Diagnostik, über die Restauration bis hin zu den Ausleitungsverfahren und naturheilkundlichen Begleitbehandlungen.

Mehr Information finden Sie hier: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1062791321>





Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de
<https://microtrace.de>



Dieses Nachschlagewerk von Dr. E. Blaurock-Busch gibt wissenschaftlich dokumentierte Anregungen zur gezielten Nährstofftherapie. Hintergründe zu Funktion und Heilwirkung von Nährstoffen im Organismus werden im ersten Teil des Buches behandelt. Der zweite Teil widmet sich der praktischen Anwendung in Bezug auf zahlreiche Krankheitsbilder und beschreibt dazu u.a. Ursachen, Symptomatik und gibt Therapiehinweise.

Mehr Information finden Sie hier:

<https://microtrace.de/buecher-eblaurock-busch/lehrbuch-naehrstofftherapie>

Fachfortbildung und Kongresse

■ Workshops 2022

17.09.2022 **Metallintoxikation vs. Metallbelastung. Sinnvoller Einsatz verschiedener Chelatsubstanzen (synthetisch und natürlich)**
10:00 - 17:00 Uhr Wien, Österreich (Deutsch)

08.10.2022 **Metallintoxikation vs. Metallbelastung. Sinnvoller Einsatz verschiedener Chelatsubstanzen (synthetisch und natürlich)**
10:00 - 17:00 Uhr Nürnberg, Deutschland (Deutsch)

Wir planen unseren nächsten Workshop. Veranstaltungsort: Wien & Nürnberg an einem Samstag von etwa 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die Gebühr von 150,00 € beinhaltet das Workshop Textbuch. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Online Anmeldung:

<https://microtrace.de/de/workshops/workshop-anmeldung>

Alternativ können Sie Yvette Busch kontaktieren:

Tel: +49-9151-4332

Fax: +49-9151-2306

info@microtrace.de

Wenn Sie an Workshops zu Umweltfragen, Chelattherapie, Labortests oder Metalltoxikologie interessiert sind, besuchen Sie unsere Webseite:

<https://microtrace.de/de/workshops>

Informationen werden regelmäßig aktualisiert.

■ Online Seminare

Sollten Sie an einem Online Seminar via Edudip oder Zoom interessiert sein, bitten wir um Nachricht.

Gebühr: 50,00 € einschließlich Workshop Textbuch (PDF oder Papierform)



Micro Trace Minerals Labor

Über 40 Jahre umweltmedizinische
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de
<https://microtrace.de>



Danke für Ihr Interesse. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, bitten wir um Nachricht.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre

E. Blaurock-Busch und Team